

AVKTION · CXIV
KOSTBARE
MVSİK · BÜCHER



Nr. 293

VERSTEIGERVNG
IN · LEIPZIG
BEI · C · G · BOERNER
MITTWOCH · DEN · 2 · VND
DONNERSTAG · DEN
3 · APRIL · 1913

g 575²² =

BESICHTIGUNG DER SAMMLUNG

Montag, den 31. März und Dienstag, den 1. April
von 10 bis 6 Uhr

Aufträge zu den üblichen Bedingungen
übernehmen die bekannten Antiqua-
riate des In- und Auslandes, sowie
die die Versteigerung leitende Firma,
welche auch über alle die Auktion
betreffenden Angelegenheiten
Auskunft erteilt



AUKTIONSBEDINGUNGEN
siehe auf der Rückseite des Innentitels

KATALOG
EINER WERTVOLLEN
BIBLIOTHEK VON
MUSIKBÜCHERN
DES XV. BIS XVIII.
JAHRHUNDERTS

VERSTEIGERUNG

Mittwoch, den 2. und Donnerstag, den 3. April 1913

Vormittags von 10 Uhr an, durch

C. G. BOERNER · LEIPZIG

UNIVERSITÄTSSTRASSE 26^I, EINGANG SCHILLERSTRASSE

Fernsprecher Nr. 10201

AUKTIONSBEDINGUNGEN

Die Versteigerung geschieht *gegen bare Zahlung*.

Der Ersteher hat auf den Zuschlagspreis ein Aufgeld von 10 Prozent zu entrichten.

Das geringste zulässige Gebot ist 1 Mk., über 100 Mk. wird um wenigstens 5 Mk. gesteigert.

Der Auktionator behält sich das Recht vor, *Nummern außerhalb der Reihenfolge des Katalogs zu versteigern, Nummern zusammenzunehmen und Nummern zu teilen.*

Kann eine entstandene *Meinungsverschiedenheit* über den Zuschlag nicht sofort zwischen den Beteiligten beglichen werden, so wird die fragliche Nummer *nochmals ausgedoten*.

Die Käufer sind gehalten, ihre Erwerbungen nach jeder Sitzung in Empfang zu nehmen. Eine Haftung für die Aufbewahrung verkaufter Nummern kann in keiner Weise übernommen werden.

Aufträge übernehme ich gegen übliche Berechnung zu gewissenhafter Ausführung.

Da Gelegenheit geboten ist, sich an den Besichtigungstagen von dem Zustand der Bücher und der Richtigkeit der Katalogangaben zu überzeugen, können Reklamationen keinerlei Berücksichtigung finden.

C. G. BOERNER

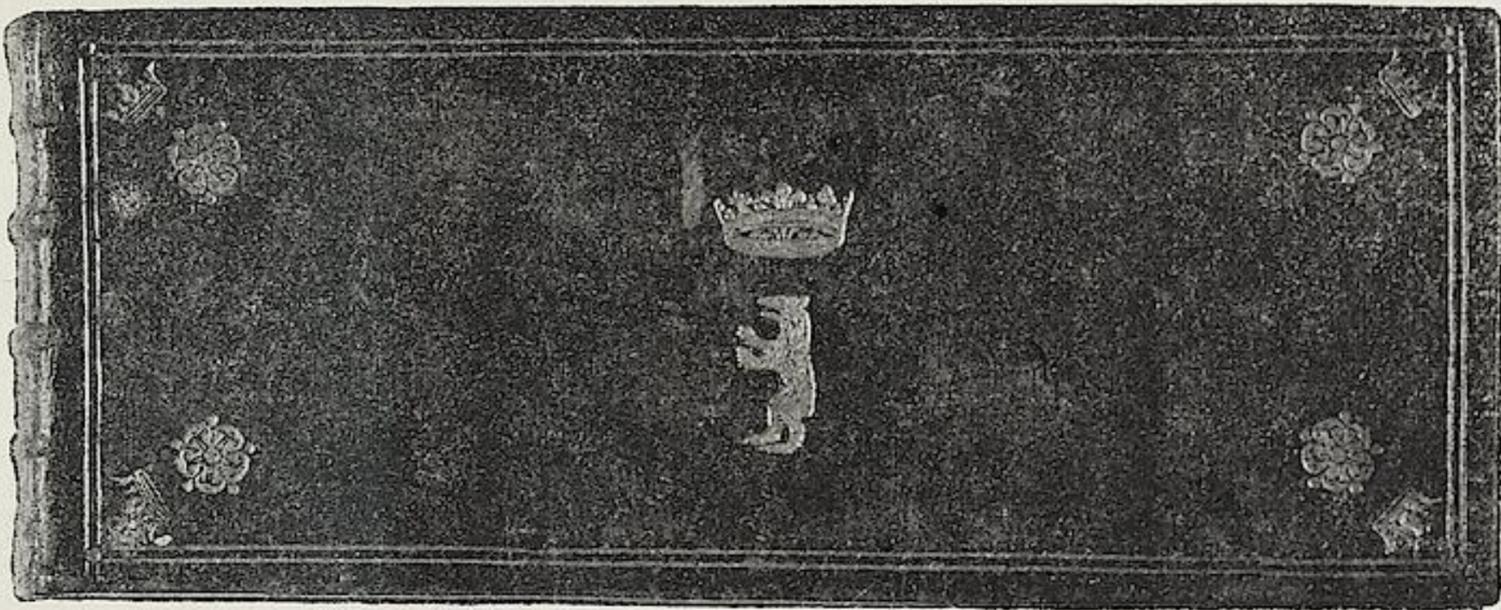


291 Italienische Cantaten. Sehr saubere italienische Handschrift aus der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts, enthaltend 14 italienische Cantaten, davon 8 von B. Pasquini, 2 von P. S. Agostini, 1 von Cesti und 3 unbezeichnete. 172 pg. in schmal qu.-4. Reich vergoldeter Ganzlederband der Zeit.

Die Liedanfänge der einzelnen Kantaten lauten: Alle gioie preparati, o cor (Agostini), Belezza superba (Pasquini). Dimmi, Amor, che t'ho fatto io? (?), Dolcissime pene (Agostini), Fortunà, no, che non voglio (Pasquini), Il servir a donna bella (?), L'amare è destino e non volontà (Pasquini), Mia tiranna, oh Dio, pietà (Cesti), Non ha maggio tanti fiori (Pasquini), Se Florinda e fedele (Pasquini), Se l'amare è volontà (?), Soccorretimi, assistetemi (Pasquini), Son troppa crudeli i cieli (Pasquini), Vuol scherzar con amore (Pasquini).

Prachtvoller dunkelroter Maroquinband der Zeit aus dem Besitze eines Prinzen des Hauses Orsini.

Siehe die Abbildung des Einbandes.



Nr. 291. Einband des Fürsten Orsini.

292 Italienische Cantaten. Sehr saubere italienische Handschrift aus der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts, enthaltend 9 italienische Cantaten mit Instrumentalbegleitung (Due violini e basso). Davon sind 2 von Stradella, 3 von Vulpio, 2 von Barnabei und je 1 von Selio, Colista und Carlo Caposti. 450 pg. in schmal qu.-4. Roter Ganzmaroquinband mit Super-Ex-Libris.

Die einzelnen Cantaten beginnen wie folgt: Stradella: Per tua uago beltade u. Misero amante (Amante fido et infido, Dialogo à 2 voci). Vulpio: In qual fucina ardente, Son lampi, Rudi mostri. Barnabei: Non piu tempo, Hor che l'Aria (à 3 voci). Colista: Del uasto. Caposti: Bella filli.

293 Judenkunig, Hans. Ain schone kunstliche vnderweisung in disem büechlein, leychtlich zu begreyffen den rechten grüd zu lernen auff der Lautten vnd Geygen, mit vleisz gemacht durch Hans Judenkünig, pirtig von Schwebischen Gmünd Lutenist, yetz zu Wien in Osterreich. Bl. 37: Item das ander puechlein zuuernemen. darinnen du vnderrichtt wierdest, den gesang zuuersteen was ayn yedliche noten oder pawsz bedeüt, vnder aynem yedlichen zaichen, welcher nit singen kan, auch wie ain yedlicher gesang anfecht, auff der Lautten oder Geygen etc. etc. Am Ende: Vollendet vnd getrückht zu

Auktions-Katalog 114 von C. G. Boerner, Leipzig, Universitätsstr. 26